

Wandern in Bulgarien
Unbekannte Bergwelt auf dem Balkan
Sa 19. August – Do 31. August 2023



Diese Reise führt uns nach Bulgarien in den Südosten Europas. Auf unserer Tour werden wir wunderschöne Berglandschaften, freundliche Menschen und eine Kultur und Geschichte an der Schnittstelle zwischen Europa und dem Orient entdecken. Viele Völker haben hier ihre Spuren hinterlassen: Thraker, Römer, Byzantiner, Slawen und Osmanen.

In Bulgarien überwältigt vor allem die großartige und vielfältige Natur mit ihren Bergen, Seen, Flüssen, Ebenen und Wäldern. Die Berge Bulgariens sind bei uns wenig bekannt, obwohl sich unter ihnen der mit knapp 3000 m höchste Berg der gesamten Balkanhalbinsel befindet, den wir auf unserer Reise auch besteigen werden. Bergsteigen im Pirin- und im Rila-Gebirge ist nach wie vor ein Geheimtipp und steht für wunderschöne Naturerlebnisse ohne große Touristenmassen. Die Flora und Fauna gehören zu den artenreichsten in ganz Europa. Bulgarien steht auch für seine wunderschönen orthodoxen Klöster und Kirchen. Die prächtigen Gebäude, die alten Ikonen, großartigen Holzschnitzereien und bunten Wandmalereien machen einen wesentlichen Teil des kulturellen Reichtums des Landes aus. Aber auch die vom Sozialismus gezeichneten Städte und die vor allem am Land sichtbare Armut sind eine Realität und gerade in ländlichen Gebieten fühlt man sich manchmal auch zurückversetzt in bei uns längst vergangene Zeiten.

Bei Begegnungen erfahren wir etwas über die aktuelle Situation im Land. Bei dieser Reise achten wir auch so gut wie möglich auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Die Anreise erfolgt klimaschonend am Landweg und vor Ort sind wir viel zu Fuß unterwegs. Wir arbeiten mit lokalen meist kleinen Betrieben zusammen, damit die Menschen in der Region von unserer Reise profitieren. Auch der Genuss darf natürlich nicht zu kurz kommen und wir werden die Köstlichkeiten Bulgariens aus Küche und Keller erschmecken.

Tag 1: Anreise Wien - Sofia

Sa 19. August 2023

Abfahrt in Wien um 11:40 Uhr mit dem Zug nach Budapest, von dort um 15:10 Uhr weiter im Nachtzug im 4er Liegewagen nach Craiova in Südrumänien. Alternativ Anreise mit dem direkten Linienbus Wien Sofia auf Anfrage möglich (Abfahrt 20:30 h, Ankunft 12:30 h).

-/-/-

Tag 2: Sofia

So 20. August 2023



Ankunft in Craiova am frühen Morgen und Zeit für ein Frühstück und einen Morgenspaziergang. Weiterfahrt mit dem Zug nach Vidin an der Donau und von dort weiter nach Sofia. Ankunft in der bulgarischen Hauptstadt Sofia um 17:20 Uhr und Empfang der Gruppe durch unseren bulgarischen Reiseleiter Georgi Palahutev. Georgi ist staatlich geprüfter Reise- und Wanderführer und hat seit 2011 seine eigene Reiseagentur www.palahutev.com, ein kleines und verantwortungsvolles Familienunternehmen. Er ist auch Autor von Reiseführern (DuMont) und engagiert sich in der Ausbildung von Wanderführer:innen.

Fahrt zum Hotel in Sofia mit den Öffis und Bezug der Zimmer. Nach einer Erfrischungspause sammeln wir bei einem Spaziergang erste Eindrücke von der bulgarischen Hauptstadt. Wir bummeln im historischen Kern Sofias und entdecken eine sehr alte und vielfältige Stadt. Vorbei an Spuren von Römern, Osmanen und Kommunisten spazieren wir durch das Zentrum der bulgarischen Hauptstadt. Das Wahrzeichen Sofias ist die imposante Alexander Nevski Kathedrale.

Gemeinsames Abendessen in einem typischen Restaurant.

Übernachtung im Hotel Budapest in Sofia.

F/-/A

Tag 3: Hausberg Vitosha

Mo 21. August 2023

Am Morgen erkunden wir noch die bulgarische Hauptstadt und dann geht es in die Berge. Am südlichen Rand von Sofia erhebt sich das Vitosha-Gebirge – ein Naturpark seit 1934. Unser Ziel ist von der Aleko Hütte (1810 m) den höchsten Berg dieses Massifs zu besteigen, den 2290 m hohen Cherni Vrah (Schwarzer Berg). Es ist eine leichte Tour zum Eingehen. Der gut ausgebaute Wanderweg führt am Rande zweier Naturreservate, u.a. sind alte Fichtenwälder und ein Moor-Gebiet geschützt. Der größte Teil der Wanderung verläuft oberhalb der Waldgrenze und wir können oft einen recht guten Blick auf Sofia genießen.

Nach der Wanderung fahren wir mit unserem Bus zum Dorf Govedartsi am Fuß des Rila-Gebirges. Hier werden wir die nächsten drei Nächte in der Pension einer Lehrerfamilie verbringen, mit der sich vielleicht interessante Gespräche ergeben. Die Fahrtzeit ist ca. 2 Stunden.

Gemeinsames Abendessen in der Pension.

Wandertour: ca. 4 Gehstunden mit Aufstieg 500 m und Abstieg 500 m

Übernachtung in der Pension Kashta Peychevi im Dorf Govedartsi.

F/-/A

Tag 4: Im Bergtal Malyovitsa

Di 22. August 2023

Fahrt ins Rila-Gebirge, ca. 70 km südlich von Sofia. Heute werden wir das bekannteste und schönste Wandergebiet Bulgariens kennenlernen. Die Sieben Rila Seen sind nicht nur eine tolle Wanderregion sondern auch ein Kraftort. Wir fahren mit einem Sessellift bis auf ca. 2100 m und machen eine Rundwanderung vorbei an allen sieben Seen. Vom Bergkamm werden wir alle Seen auch sehen und ein großartiges Panorama genießen.

Während der heutigen Wandertour entdecken wir das alpine Bergtal Malyovitsa im Nationalpark Rila. Wir starten von 1730 m und wandern zuerst zur Hütte Malyovitsa, die auf 1960 m liegt. Nach einer Pause geht es weiter zum Strashno Ezero See (2500 m). Der See ist von zackigen Bergen umgeben. Abstieg vorbei am Yonchevo Ezero See und schließlich durch den Nadelwald zum Endziel, wo unser Bus wartet. Kurze Rückfahrt nach Govedartsi.

Gemeinsames Abendessen in der Pension.

Wandertour: ca. 5 Gehstunden mit Aufstieg 750 Hm und Abstieg 750 Hm

Übernachtung in der Pension Kashta Peychevi im Dorf Govedartsi.

F/-/A

Tag 5: Auf den höchsten Berg des Balkangebirges - Musala

Mi 23. August 2023

Kurze Fahrt zum Kabinenlift im Kurort Borovets. Wir fahren mit dem Lift zur Hütte Yastrebets (2369 m). Hier starten wir unsere Wanderung zum höchsten Berg auf dem Balkan. Der Weg führt uns oberhalb der Waldgrenze vorbei an zwei Hütten, blauen Bergseen und endschließlich zum Gipfel. Hier liegt auch der höchste Bergsee auf dem Balkan – Ledeno Ezero See (2710 m). Das letzte Stück zum Berg erfordert Ausdauer, ist aber technisch nicht anspruchsvoll... es geht einfach steil hinauf für ca. 30 Min. Der höchste Berg auf dem Balkan heißt Musala und ist 2925 m hoch. Es ist die höchste Erhebung zwischen den Alpen und dem Schwarzen Meer. Die Spitze bietet viel Platz und wir genießen ein weites Panorama bevor wir den gleichen Weg zum Kabinenlift schaffen. Kurze Rückfahrt nach Govedartsi.

Gemeinsames Abendessen in der Pension.

Wandertour: ca. 5,30 Gehstunden mit Aufstieg 650 Hm und Abstieg 650 Hm

Übernachtung in der Pension Kashta Peychevi im Dorf Govedartsi.

F/-/A

Tag 6: Durch das Tal der sieben Rila-Seen

Do 24. August 2023

Kurze Fahrt zum Ausgangspunkt. Die erste Etappe führt uns vorbei an der Hütte Vada (1470 m). Danach geht es steil hinauf zum ersten See auf ca. 2000 m. Weiter geht es vorbei am zweiten, dritten, vierten, fünften, sechsten und hoch zum siebten See. Beim siebten See ist der Seekopf (2560 m) mit einem schönen Blick auf das Bergtal. Ein Stück weiter liegt der Bergkamm. Von dort sehen wir alle Sieben Rila Seen und genießen ein großartiges Panorama. Abstieg vom Bergkamm zur Hütte Ivan Vazov, die idyllisch auf 2300 m liegt. Heute müssen wir etwas mehr Gepäck im Rucksack packen, weil der Bus nicht zur Hütte oben im Park kommt. Empfehlenswert ist es, einen leichten Schlafsack (Hüttenschlafsack) mitzunehmen.

Gemeinsames Abendessen in der Hütte.

Wandertour: ca. 6,30 Gehstunden mit Aufstieg 1400 m und Abstieg 400 m

Übernachtung in der Berghütte Ivan Vazov im Mehrbettzimmer (Einzelzimmer nicht möglich).

F/-/A

Tag 7: Rila-Kloster
Fr 25. August 2023



Wir verlassen die Hütte Ivan Vazov und folgen dem Wanderweg zu einem Sattel. Weiter folgt ein langer Abstieg durch Wiesen und einen alten Laubwald zum Rila-Kloster. Nach der Wanderung Besichtigung des Rila-Klosters (UNESCO Weltkulturerbe) mit seiner farbenfrohen Klosterkirche und langer Geschichte.

Am Nachmittag können wir noch zur ehemaligen Einsiedelei des Klosterbegründers Ivan Rilski wandern. Man folgt einen alten Pilgerweg vom Kloster hinauf. Die Einsiedelei ist eine Steinhöhle, die im dichten Laubwald versteckt liegt. Neben der Einsiedelei gibt es eine Heilquelle und eine Gebetsstelle.

Der Abend steht zur freien Verfügung für die Erkundung der Umgebung des Rila-Klosters.

Wandertour: ca. 4 Gehstunden mit Aufstieg 150 Hm und Abstieg 1350 Hm

Wandertour zur Einsiedelei: ca. 1,30 Gehstunden mit Aufstieg 150 Hm und Abstieg 50 Hm

Übernachtung im Rila-Kloster (2- und 3-Bettzimmer mit eigenem Badezimmer mit Dusche und WC).

F/-/-

Tag 8: Mit der Rhodopenbahn zu zwei besonderen Projekten
Sa 26. August 2023

Heute machen wir eine Wanderpause.

Frühmorgens können wir den Gottesdienst in der Klosterkirche miterleben. Nach dem Frühstück in einer Gaststätte hinter dem Rila-Kloster fahren wir nach Belitsa und weiter noch höher ins Rila-Gebirge zum einmaligen Tanzbärenpark. Die Fahrtzeit ist ca. 2,30 Std. Wir werden vor Ort ein VIER PFOTEN Projekt für misshandelte Bären in Bulgarien kennenlernen. Der Park existiert seit dem Jahr 2000. Die meisten Tiere sind ehemalige "Tanzbären" aus Bulgarien, Serbien und Albanien.

Von Belitsa fahren wir mit der einzigartigen Schmalspurbahn nach Bansko zurück: eine herrliche anderthalbstündige Fahrt durch die Rhodopen mit Blick auf die beiden hohen Gebirgszüge – Rila und Pirin.

Am späten Nachmittag machen wir einen Spaziergang durch die Altstadt von Bansko. Gegen Abend besuchen wir eine einheimische Familie in Bansko. Der Sohn hat ein nachhaltiges Projekt gestartet: er leitet seit einigen Jahren eine eigene Musikakademie, die sich auf authentische bulgarische Folklore spezialisiert. Unterrichtet wird Musik und Gesang für Kinder. Wir treffen einige Schüler:innen dieser Akademie und erleben die typischen Lieder und Tänze der Region. Lust zum Tanzen? Die jungen Musiker:innen zeigen gerne die Schritte und wir dürfen natürlich mitmachen. Zum Schluss genießen wir das Abendessen im Haus der Familie und verkosten das lokale Moussaka.

Übernachtung im Hotel Martin in Bansko.

F/-/A

Tag 9: Tevno Ezero **So 27. August 2023**

Am heutigen Tag sind wir wieder im Nationalpark Pirin, der zugleich auch von der UNESCO als Weltnaturerbe geschützt wird. Heute müssen wir etwas mehr Gepäck in den Rucksack packen. Empfohlen wird, einen leichten Schlafsack (Hüttenschlafsack) mitzunehmen. Das Hauptgepäck wird mit dem Bus nach Melnik transportiert, wo wir am Tag darauf eintreffen werden. Vom Ausgangspunkt auf ca. 1450 m folgen wir einem Forstweg im Tal des Flußes Demyanitsa und vorbei an der gleichnamigen Hütte (1890 m) verlassen wir bald den Nadelwald. Weiter durch Almen und entlang eines idyllischen Baches geht es bis zum Talende und auf den Bergpass Mozgovitsa (2530 m). Dahinter und am Rande des recht schönen Tevno Ezero Sees liegt die gleichnamige Berghütte auf 2512 m (Foto auf der Titelseite), wo wir übernachten (Übernachtung in 8-Bett-Zimmern, Gemeinschafts-WC). In der Umgebung erheben sich einige spektakuläre Gipfel, wie Momini Dvori Krlev Dvor und Kamenitsa. Für alle, die noch Kraft und Lust haben, bietet sich der halbstündige steile Aufstieg zum Berg Momini Dvori (2725 m) an. Gemeinsames Abendessen.

Wandertour: ca. 5 Gehstunden mit Aufstieg 1100 Hm und Abstieg 50 Hm

Übernachtung in der Berghütte Tevno Ezero im Mehrbettzimmer (Einzelzimmer nicht möglich).

F/-/A

Tag 10: Berg Kamenitsa **Mo 28. August 2023**



Wir bewegen uns aufmerksam durch Geröll zum Bergpass Kozi Preval (2460 m). Bei gutem Wetter bietet sich von hier die Besteigung eines der markantesten Berge im Nationalpark Pirin an – Kamenitsa (2822 m). Der Weg ist recht steil, aber technisch nur am Ende für ein paar Meter anspruchsvoll (man muss hier auch die Hände benutzen und in den Fels greifen). Die Aussichten von oben sind fantastisch! Weiter geht es über den Bergpass Kozi Preval hinunter und über Almen und mit Blick auf tolle Berge zur Hütte Begovitsa (1750 m). Nach einer Rast machen wir weiter mit dem

Abstieg durch den Nadelwald bis zum Kurort Popina Laka (1300 m).

Mit dem Bus fahren wir nach Melnik, wo wir die nächsten zwei Nächte übernachten. Melnik ist offiziell die kleinste Stadt Bulgariens (ca. 250 Einwohner) aber vielleicht einer der schönsten Orte des Landes. Es liegt inmitten gelber Erdpyramiden und besticht durch die typischen Wiedergeburtshäuser mit ihren

urigen Weinkellern. Stimmt: Melnik ist auch eine Weinregion! Unterbringung in einer unter Denkmalschutz stehenden Pension, die vor ca. 150 Jahren das türkische Gefängnis war. Die alten Hafträume sind renoviert und haben alle ein eigenes Badezimmer. Der Abend steht für die Erkundung der Altstadt von Melnik zur freien Verfügung.

Wandertour: ca. 4,30 Gehstunden mit Aufstieg 150 Hm und Abstieg 1300 Hm ohne die Besteigung des Kamenitsa. Mit dem Berg Kamenitsa sind es zusätzlich noch ca. 1,30 Gehstunden, Auftsieg 350 Hm, Abstieg 350 Hm).

Übernachtung in der Pension Uzunova Kashta in Melnik.

F/-/-

Tag 11: Melnik und Rozhen-Kloster

Di 29. August 2023



Während unserer letzten Wanderung entdecken wir das Süd-Pirin-Gebirge. Wir starten von Melnik und erreichen nach ca. 2 Stunden das idyllisch gelegene Rozhen-Kloster. Die Tour führt uns durch märchenhafte Sandsteinformationen. Besichtigung der Klosteranlage mit der Klosterkirche, die wertvolle Wandmalereien besitzt. Mit dem Bus fahren wir zurück nach Melnik und besichtigen am Nachmittag das schöne Städtchen. Das älteste Haus im Ort ist das Kordopulova Kashta, heute ein Museum mit im Sandstein eingegrabenen Tunneln, wo Melniker Wein seit Jahrhunderten reift. Selbst-

verständlich werden wir den berühmten einheimischen Wein probieren. Am späten Nachmittag sind wir zu Gast beim Winzer Mitko Shestaka und kosten seinen Melniker Rotwein. Mitko pflegt die 250-jährige Weinkellerei seiner Familie, ist ein heißblütiger Mazedonier und hat immer eine Geschichte bereit. Mit den Weinen verkosten wir auch regionalen Käse und Wurst.

Gemeinsames Abschiedessen in einem typischen Restaurant mit örtlichen Spezialitäten.

Wandertour: ca. 2 Gehstunden mit Aufstieg 200 Hm und Abstieg 50 Hm

Übernachtung in der Pension Uzunova Kashta in Melnik.

F/-/A

Tag 12: Beginn der Rückreise

Mi 30. August 2023

Fahrt von Melnik nach Sofia. Die Fahrtzeit ist ca. 3 Std. Nach einer Mittagspause Weiterreise mit dem direkten Linienbus Sofia - Wien mit Abfahrt um 16 Uhr.

F/-/-

Tag 13: Ankunft in Österreich

Do 31. August 2023

Ankunft in Wien um 6:10 Uhr.

-/-/-

Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹

Reisebegleitung ab Österreich: Verena & Heinz Mittermayr

Reisebegleitung in Bulgarien: Georgi Palahutev, Reise- und Wanderführer, Mitautor des DuMont

Reisehandbuches Bulgarien

Preis: 1.650 € pro Person

Einzelzimmerzuschlag: 130 € (EZ nicht möglich in der Hütte Ivan Vazov, im Rila-Kloster und in der Hütte Tevno Ezero)

Preisänderungen auf Grund der unsicheren Entwicklung der Energiepreise vorbehalten.

Programm und Anmeldeformular online unter www.weltanschauen.at

Im Preis enthalten:

- Anreise von Wien nach Sofia im Zug mit 4er Liegewagen Budapest-Craiova und zurück mit dem direkten Linienbus Sofia-Wien
- Rundreise laut Programm im klimatisierten Bus ab/bis Sofia (Tag 2 bis 12)
- 8x Übernachtungen mit Frühstück, Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- 2x Übernachtung mit Frühstück im Mehrbettzimmer in der Berghütte

Unsere Unterkünfte:

In Sofia: Hotel Budapest, 3-Stern, zentrale Lage, 1 Nacht.

In Govedartsi: Pension Kashta Psychevi, im Dorf Govedartsi am Fuße des Rila-Gebirges, 3 Nächte.

Im Nationalpark Rila: Berghütte Ivan Vazov, in 8-Bett-Zimmern und Gemeinschafts-WC, 1 Nacht.

Im Rila-Kloster: in 2- und 3-Bettzimmern mit WC/Dusche, 1 Nacht.

In Bansko: Hotel Martin, 3-Stern, in der Altstadt, 1 Nacht.

Im Nationalpark Pirin: Berghütte Tevno Ezero, in 8-Bett-Zimmern und Gemeinschafts-WC, 1 Nacht.

In Melnik: Pension Uzunova Kashta, in der Altstadt, 2 Nächte.

- 8x Abendessen, regionale bulgarische Küche
- Eintritte, Führungen und Liftfahrten lt. Programm
- Besuch Tanzbärenpark
- Folklore in Bansko, Treffen mit der Musikakademie
- Weinprobe in Melnik
- Deutschsprachige Reiseleitung in BG durch Georgi Palahutev
- Reiseleitung durch WELTANSCHAUEN ab/bis Wien

Nicht inbegriffen sind Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, Mahlzeiten, wenn nicht angeführt.

Teilnehmerzahl: mindestens 10, maximal 13 Personen

Schwierigkeit der Wanderungen: mittel bis schwer. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Grundkondition für die beschriebenen Höhendifferenzen erforderlich. Natürlich ist es auch möglich,

¹ WELTANSCHAUEN GmbH, Rosenweg 6, 4210 Gallneukirchen, Email: info@weltanschauen.at; Tel.: +436704090086; Webseite: www.weltanschauen.at. GISA-Zahl 34610466; FN: 574206x; UID-Nr.: ATU77813813. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Inhalt Ihres mit uns abgeschlossenen Reisevertrages und sind einsehbar auf <https://www.weltanschauen.at/allgemeine-geschaumftsbedingungen.html> oder werden auf Verlangen ausgehändigt. Die bei uns gebuchten Pauschalreisen sind gemäß Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 durch den Abschluss bzw. das Bestehen eines den rechtlichen Anforderungen des § 5 der Pauschalreiseverordnung-PRV entsprechenden Versicherungsvertrages abgesichert. Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: VA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Baumannstrasse 9/8, 1030 Wien. 24h-Notfallnummer: Tel +43 1 361 90 77 44, Fax +43 1 361 90 77 25. E-Mail: abwicklung@tourismusversicherung.at; Webseite: www.tourismusversicherung.at. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Teilnehmer*in entgegengenommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.weltanschauen.at unter Service.

einzelne Wanderungen auszulassen und dafür einen gemütlichen Tag in der Pension oder Hütte zu verbringen.

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details bei der Anmeldung bzw. unter www.worldtour.at.

Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt.

Es kommen die jeweils aktuellen Bestimmungen betreffend Covid-19 in Österreich und den Zielländern zur Anwendung. Mit heutigem Stand gibt es keine Beschränkungen.

Diese Reise ist nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Genaue Reiseinformationen und eine Ausrüstungsliste stellen wir rechtzeitig zur Verfügung. Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht Christoph Mülleder von Weltanschauen (0670 4090086); info@weltanschauen.at) gerne zur Verfügung. Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich - Stand 10. März 2023.

Die Fotos in diesem Programm wurden von Georgi Palahutev zur Verfügung gestellt.

Besuchen Sie auch unsere Webseite www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Angeboten.